

Unvergessliche Reise in die tief verschneite Weite Lapplands vom 19. bis 27. Februar 2010

Mit einem topmodernen Reiseocar der Firma Rubi-Reisen Interlaken wurden wir von Christian Rubi vom Einsteigeort via Basel, Frankfurt, Hannover nach Travemünde chauffiert. Hier erwartete uns um ca. 22.00 Uhr eine Fähre der TT-Line, welche uns mit sämtlichem Komfort ausgestattet ruhig in den Hafen von Trelleborg, Schweden, führte.

Am Morgen ging nun unsere Reise wieder mit dem bequemen Car weiter durch das wald- und seenreiche Gebiet Richtung Malmö, Vätternsee, Nordköping nach Stockholm. Christian Rubi führte uns fachmännisch im wilden Schneetreiben durch die schneebedeckten Autobahnen unversehrt zum eindrucklichen Hafen von Stockholm. Am Abend legten wir mit der Luxusfähre Galaxy der Tallink Silja-Line ab und genossen all die schönen Einrichtungen dieses Hotelschiffes.

Im Hafen von Turku angekommen, mussten wir uns nun definitiv mit Mütze, Schal und Handschuhen ausrüsten, denn das Aussenthermometer zeigte minus 20 Grad an. Aber im wohlgeheizten Bus legten wir die 800 km bis nach Rovaniemi in guter Stimmung zurück.

In Rovaniemi, der eindrucklichen Stadt direkt am Polarkreis, bezogen wir im komfortablen Hotel Rantasipi Pohjanhovi unsere Zimmer für 3 Nächte. Während den nächsten 2 Tage durften wir auf den rasanten Motorschlitten die traumhaft schöne Winterlandschaft Lapplands erleben. Durch tief verschneite Wälder, über zugefrorene Flüsse und Seen wurden wir von den Guides zu einer Rentierfarm geführt. Dort wurden wir über die Rentierhaltung informiert und es konnte sich jeder Mitreisender als Rentierschlittenführer beweisen und bekam für seine tolle Leistung auch noch eine Auszeichnung. In Santa's Village statteten wir einen Besuch beim Santa Claus ab und schlenderten durch das romantische Winterdörfchen direkt auf dem Polarkreis.

Am zweiten Tag führte uns die Motorschlittenfahrt durch die märchenhafte Weite zu einer Huskyfarm, wo uns 300 bellende Huskys begrüßten. Auch hier hatte man die Gelegenheit, ein Sechsergespann selbständig über eine Strecke von 800 m zu leiten. Wir bekamen interessante Informationen über die Haltung dieser an Kälte angepassten sibirischen Hunde.

Unsere Rückreise verlief der Eismeerstrasse entlang nach Oulu, mit einem Zwischenhalt in Kemi, wo wir den alljährlich neu aufgebauten, eindrucklichen und kunstvollen Eispalast besuchten. Nach einer Übernachtung im Luxushotel Radisson Blu in Oulu gelangten wir wieder mit dem Car und den zwei Fährschiffen via Turku, Stockholm, Trelleborg, Travemünde an unsere Heimort zurück.

Reiseinfos: www.rubi-reisen.ch

